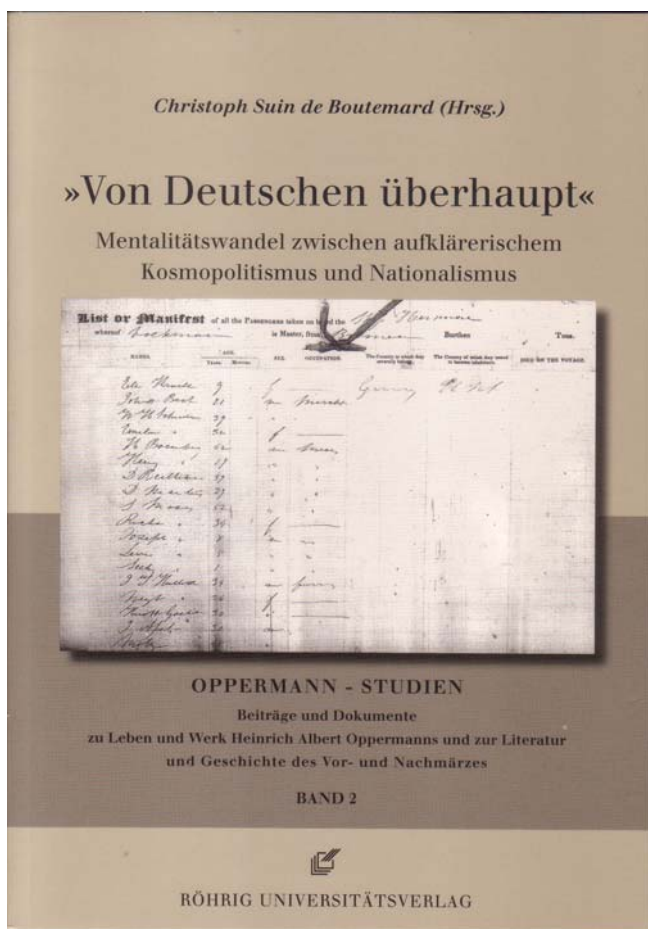


## »Hundert Jahre« und ein Drittel davon



»Hundert Jahre« und ein Drittel davon. Seiten 239-247. Mit 6 Abbildungen. In: »Von Deutschen überhaupt«. Christoph Suin de Boutemard (Hrsg.): Mentalitätswandel zwischen aufklärerischem Kosmopolitismus und Nationalismus (Oppermann-Studien. Beiträge und Dokumente zu Leben und Werk Heinrich Albert Oppermanns und zur Literatur und Geschichte des Vor- und Nachmärzes, Band 2). St. Ingbert, [März] 2009: Röhrig Universitätsverlag.

Dazu: Günther Flemming. In: Verzeichnis der Autoren. Seiten 249-250.

»Heinrich Albert Oppermann ließ ein Handexemplar mit Korrekturspalten seines Romans *Hundert Jahre* als Druckausgabe erstellen. In dieses Exemplar sind handschriftliche Korrekturen, vermutlich von Oppermanns Hand, eingetragen, die er mit hoher Wahrscheinlichkeit u.a. von seinen literarischen und politischen Freunden erhielt. Nach Oppermanns Tod kam dieses Handexemplar in den Besitz der Familie des Göttinger Bibliothekars Adolf Ellissen (1815-1872), einem Abgeordnetenfreund Oppermanns. Wie lange es dort verblieb, ist unbekannt. Günther Flemming beschreibt im vorliegenden Band den Erwerb des Handexemplars von Oppermanns literarischem Hauptwerk, dem Roman *Hundert Jahre*, den er Ende der 1960er Jahre in Hamburg vornehmen konnte. Im Jahre 2000 erfolgte dann die Rückführung der Bände nach Nienburg/Weser durch Günther Flemming, den Ort der Romanentstehung zwischen 1863-1870, wofür der Herausgeber ihm an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich dankt.« (Christoph Suin de Boutemard: Vorwort, Seite 13).

»Der Vortrag und die Übergabe vom Handexemplar des Romans *Hundert Jahre* erfolgten auf dem Heinrich Albert Oppermann-Festmahl am 16. Februar 2000.« (Christoph Suin de Boutemard: in der Fußnote 1, Seite 246).